

Kunst mit Kettensägen

In Reutin wird maschinell um die Wette geschnitzt

REUTIN. 16 Kettensägenkünstler aus ganz Deutschland sowie aus Holland treffen sich anlässlich der ersten Kettensägenkunsttage „Oberes Kinzigtal“ am 9. und 10. Juni in Reutin.

Geboren wurde die Idee vom Alpirsbacher Kettensägenkünstler Rolf Sauer und seiner Frau Claudia. Mit Unterstützung aus Reutin, der Stadt Alpirsbach und zahlreichen Sponsoren und Paten kann erstmalig in Süddeutschland ein Treffen dieser Größe stattfinden, wie es in der Ankündigung heißt.

Ursprünglich kommt die Kettensägen-Kunst aus Amerika, wo jährlich ein Treffen mit rund 230 Künstlern stattfindet. Auch in Deutschland erfreut sich diese Kunstrichtung immer größerer Beliebtheit. Geschnitzt wird mit handelsüblichen Motorsägen, die lediglich mit einer speziellen Schnitzschiene ausgerüstet sind. Diese sogenannte Carvingschiene ermöglicht es, Skulpturen bis ins Detail zu schnitzen, ohne Schnitzisen verwenden zu müssen.

An beiden Veranstaltungstagen demonstrieren die Künstler ihr Können mit dem schweren Gerät. Aus zwei Meter hohen Baumstämmen entstehen vor den Augen der Zuschauer Tierskulpturen, die nach der Veranstaltung in Reutin verbleiben und in Form eines Skulpturenrundwegs ausgestellt werden. Ein Highlight wird an beiden Tagen das Speedcarving sein, bei dem jeweils vier Künstler gegeneinander antreten und in nur 45 Minuten eine Skulptur schnitzen. Direkt danach hat das Publikum die Gelegenheit die Werke zu betrachten und zu ersteigern.

Die Künstler kommen aus unterschiedlichsten Berufen. Vom Forstwirt oder Tischlermeister über den

Straßenbaumeister und Industriemechaniker bis hin zum Ausstattungs-Mechaniker bei Airbus ist alles in Reutin vertreten.

Das Programm im Überblick:

Samstag, 9. Juni: 9 Uhr Beginn der 1. Kettensägenkunsttage Oberes Kinzigtal, 13 bis 17 Uhr buntes Kinderprogramm, 14 Uhr Speedcarving, 15 Uhr Versteigerung der Skulpturen aus dem Speedcarving-Wettbewerb, 18 Uhr Ende der Schnitzvorführungen, ab 18 Uhr Abendessen und gemütliches Beisammensein im Festzelt.



Holzkunst in schönster Vollendung – mehr davon in Reutin.

Sonntag, 10. Juni: 9 Uhr Treffen auf dem Schnitzplatz und Feinarbeiten ohne Motorsäge, 9.30 bis 10.30 Uhr Zeltgottesdienst mit Pfarrer Matthias Steinhilber und der EmK-Band, ab 10.30 Uhr Schnitzvorführungen mit der Motorsäge, 11 bis 13 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Betzweiler im Festzelt, 13 bis 17 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt, 13 bis 17 Uhr buntes Kinderprogramm, 14 Uhr Speedcarving, 15 Uhr Versteigerung der Skulpturen aus dem Speedcarving-Wettbewerb, 16.30 Uhr Verabschiedung der Künstler.

INFO Weitere Infos im Internet: www.schwarzwaldschnitzevent.de